

Tariflohn für Alle !!



## **Für eine gerechte und sichere Bezahlung bei freien Trägern der Kindertagesbetreuung**

**// Die Beschäftigten in Kindertagesstätten bei freien Trägern haben Anspruch auf eine gerechte Bezahlung. Viele Arbeitgeber verweigern ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Lohn, der ihnen für ihre qualitativ hochwertige Arbeit und ihre Verantwortung zusteht. Die GEW fordert gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Unabhängig von der Trägerschaft der Einrichtung muss gewährleistet sein, dass die Bezahlung auf tariflichem Niveau erfolgt. //**

Die Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder wird durch Gesetze und Verordnungen der Länder geregelt. Die Zuwendungen der Länder an die Kommunen und freien Träger werden unter Zugrundelegung der Tarifverträge des öffentlichen Dienstes (TVöD bzw. TV-L) berechnet. Das Geld kommt allerdings allzu oft nicht bei den Beschäftigten an. Die GEW fordert, landesrechtlich zu regeln, dass die Bezahlung auf der Grundlage von Tarifverträgen erfolgen muss.

### **Bildung, Erziehung und Betreuung.**

Kindertagesstätten sollen allen Kindern bestmögliche Bildung, Erziehung und Betreuung bieten. Dieser Auftrag gilt für alle Einrichtungen in ganz Deutschland. Er ist gesetzlich im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) vorgegeben und wird durch landesrechtliche Regelungen konkretisiert. In den letzten Jahren wurde die Qualität des Bildungsangebots besonders hervorgehoben. In allen Bundesländern gibt es Kita-Bildungspläne, in denen Inhalte und Methoden frühkindlicher Bildung beschrieben sind.

## Kindertagesstätten lohnen sich ...

- ... für die Kinder, weil sie in ihrer individuellen Entwicklung auf ihrem Bildungsweg gefördert werden und es ihnen in der Gemeinschaft mit anderen Kindern gut geht,
- ... für die Eltern, weil sie guten Gewissens ihrem Beruf nachgehen können,
- ... für die Arbeitgeber, weil ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach der Elternzeit schnell wieder in den Betrieb zurückkehren und es keine langen Ausfallzeiten gibt,



## Die GEW fordert tarifliche Standards bei allen Trägern.

Eine gleiche und angemessene Förderung freier und öffentlicher Träger sowie die Transparenz der Mittelverwendung ist Voraussetzung dafür, dass für gleiche Arbeit auch ein gleiches Einkommen erzielt wird. Die GEW fordert die Landesparlamente, Ministerien und die Verwaltungen auf, nach dem gemeinsamen Rahmen für Kitaqualität zu folgen auch einen gemeinsamen, rechtsverbindlichen Rahmen für die Einhaltung tariflicher Standards bei allen Trägern von Tageseinrichtungen für Kinder zu vereinbaren und durchzusetzen.

## Mitglied werden.

Um diese Ziele durchzusetzen, müssen sich die Beschäftigten bei freien Trägern gewerkschaftlich engagieren. Unterstütze die GEW durch Deine Mitgliedschaft. Nutze die Angebote der GEW zum Austausch und Fortbildung.

## Mit Kopf, Herz und Hand zum Erfolg.

„**Tariflohn für alle**“ – dieses Ziel zu erreichen, bedarf sorgfältiger Vorbereitung. Die Finanzierungssysteme für Kindertagesstätten sind in den einzelnen Bundesländern höchst unterschiedlich. Wir müssen sorgfältig analysieren, wer wem für welche Aufgaben Geld gibt. Wir müssen herausfinden, wie die zur Verfügung gestellten Mittel bei den Trägern und schließlich in den einzelnen Kitas ankommen und wie sie verwendet werden.

- ➔ **Dazu brauchen wir Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen.** Die GEW-Landesverbände laden Euch zum Erfahrungs- und Informationsaustausch ein.

„**Tariflohn für alle**“ – das muss alle interessieren und dafür müssen sich alle engagieren. Das erreicht die Gewerkschaft nicht, indem der Vorstand einen Brief an den Ministerpräsidenten schreibt. Die Politik muss spüren, dass Viele dahinter stehen und es eine Forderung ist, die Priorität hat. Es ist eine Frage der Gerechtigkeit, der Wertschätzung und Anerkennung der Arbeit.

- ➔ **Euer Engagement, liebe Kolleginnen und Kollegen, muss sichtbar sein.** Zeigt, dass ihr es nicht länger hinnehmt, mit Billiglöhnen abgespeist zu werden.



„**Tariflohn für alle**“ – die politische Initiative braucht gut geplante Aktionen.  
Die GEW stellt Euch Material zur Verfügung:

- diesen Flyer für die erste Information,
- eine Broschüre mit Analysen, Argumenten und Forderungen,
- Postkarten, Aufkleber und Plakate.

➔ **Gemeinsam mit Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen,** werden wir Schritt für Schritt unser gemeinsames Ziel erreichen.

**Bestellinfos unter [www.gew.de/tariflohn-fuer-alle](http://www.gew.de/tariflohn-fuer-alle)**



**Impressum** Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Hauptvorstand, Verantwortlich: Norbert Hocke, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt am Main, Telefon: 069 78973-0, Fax: 069 78973-202, E-Mail: [info@gew.de](mailto:info@gew.de), Redaktion: Bernhard Eibeck, Sarah Holze, Gestaltung: Werbeagentur Zimmermann GmbH, Frankfurt am Main, Illustration: Freimut Woessner

# Antrag auf Mitgliedschaft

## Persönliches

Nachname (Titel) \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

gewünschtes Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

bisher gewerkschaftlich organisiert bei \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

weiblich  männlich

## Beschäftigungsverhältnis:

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt                               | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____           |
| <input type="checkbox"/> beamtet                                  | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert            | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> im Studium                      | <input type="checkbox"/> arbeitslos                    |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent    | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit                  | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____               |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft                             | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____         |  |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (Antrag auf Mitgliedschaft) \_\_\_\_\_

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt. **Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand. Vielen Dank – Ihre GEW**

Bitte in Druckschrift ausfüllen

## Berufliches

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe \_\_\_\_\_

Diensteintritt / Berufsanfang \_\_\_\_\_

Tarif- / Besoldungsgebiet \_\_\_\_\_

Tarif- / Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) \_\_\_\_\_

Betrieb / Dienststelle / Schule \_\_\_\_\_

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_



Online Mitglied werden

[www.gew.de/mitglied-werden](http://www.gew.de/mitglied-werden)

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,  
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ00000013864

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in) \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (SEPA-Lastschriftmandat) \_\_\_\_\_

## Fachgruppe

Nach § 22 der GEW-Satzung bestehen folgende Fachgruppen:

- Erwachsenenbildung
- Gesamtschulen
- Gewerbliche Schulen
- Grundschulen
- Gymnasien
- Hauptschulen
- Hochschule und Forschung
- Kaufmännische Schulen
- Realschulen
- Schulaufsicht und Schulverwaltung
- Sonderpädagogische Berufe
- Sozialpädagogische Berufe

**Bitte ordnen Sie sich einer dieser Fachgruppen zu.**

## Tarifgruppe/Besoldungsgruppe

Die Angaben der Entgelt- oder Besoldungsgruppe ermöglicht die korrekte Berechnung des satzungsgemäßen Beitrags. Sollten Sie keine Besoldung oder Entgelt nach TVÖD/TV-L oder TV-H erhalten, bitten wir Sie um die Angabe Ihres Bruttoeinkommens.

## Betrieb/Dienststelle

Arbeitsplatz des Mitglieds. Im Hochschulbereich bitte den Namen der Hochschule/der Forschungseinrichtung und die Bezeichnung des Fachbereichs/Fachs angeben.

## Mitgliedsbeitrag

- BeamtInnen zahlen 0,78 Prozent der Besoldungsgruppe und -stufe, nach der sie besoldet werden.
- Angestellte mit Tarifvertrag zahlen 0,73 Prozent der Entgeltgruppe und -stufe, nach der vergütet wird; Angestellte ohne Tarifvertrag zahlen 0,7 Prozent des Bruttogehalts.
- Der Mindestbeitrag beträgt immer 0,6 Prozent der untersten Stufe der Entgeltgruppe 1 des TVÖD.
- Arbeitslose zahlen ein Drittel des Mindestbeitrags.
- Studierende zahlen einen Festbetrag von 2,50 Euro.
- Mitglieder im Referendariat oder Praktikum zahlen einen Festbetrag von 4 Euro.
- Bei EmpfängerInnen von Pensionen beträgt der Beitrag 0,68 Prozent des Bruttorehstandsbezuges. Bei RentnerInnen beträgt der Beitrag 0,66 Prozent der Bruttorente.

**Weitere Informationen sind der Beitragsordnung zu entnehmen.**

**GEW-Hauptvorstand:** Reifenberger Straße 21, 60489 Frankfurt a.M.  
Telefon: 069/78973-0, Telefax: 069/78973-201, [info@gew.de](mailto:info@gew.de),  
[www.gew.de](http://www.gew.de)



[www.gew.de/tariflohn-fuer-alle](http://www.gew.de/tariflohn-fuer-alle)